



Industrie- und Handelskammer  
zu Dortmund

## ***"Geschäftskontakte mit Ihrer IHK"***



***Kooperationsbörse***

([www.kooperationsboerse.ihk.de](http://www.kooperationsboerse.ihk.de))

## **Warum eine IHK-Kooperationsbörse?**

Der Kooperation mittelständischer Unternehmen bei der Durchführung von Gemeinschaftsmaßnahmen kommt eine wachsende Bedeutung zu. Die Industrie- und Handelskammern (IHK'n) bieten daher unter der Federführung des Deutschen Industrie- und Handelstages (DIHT) eine Kooperationsbörse an. Dieser **kostenlose** Börsenservice soll Interessenten zusammenführen, die gemeinsam die Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit erreichen wollen.

## **Wer kann teilnehmen?**

Nutzer der seit 25 Jahren bestehenden Kooperationsbörse können alle IHK-zugehörigen Unternehmen sein. Alle Industrie- und Handelskammern betreiben bundesweit über den Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Berlin, die Kooperationsbörse.

## **Was ist Ziel und Inhalt der Kooperationsbörse?**

Die IHK-Kooperationsbörse dient dem Ziel, die zwischenbetriebliche Zusammenarbeit zu fördern. Dadurch sollen Rationalisierungsvorteile realisiert werden, die in der gemeinschaftlichen Ausübung von Unternehmensfunktionen liegen, ohne dabei die wirtschaftliche Selbständigkeit der beteiligten Unternehmen zu beeinträchtigen.

Die IHK-Kooperationsbörse enthält nur solche Kooperationswünsche, die eine "echte" zwischenbetriebliche Zusammenarbeit in einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen oder ganzen Unternehmen zum Inhalt haben. Die Zusammenarbeit kann auf horizontaler oder vertikaler Ebene erfolgen. Beispiele hierfür sind patent- und Lizenzanzeigen ebenso wie Joint-ventures, Zusammenschlüsse für den gem. Einkauf oder Marketingprojekte.

**Nicht aufgenommen** werden Anzeigen zur Vermittlung von Vertretern, freie Kapazitäten, Lohnfertigungsaufträge, Kapitalbeteiligungen, Serviceleistungen sowie Import- oder Exportanfragen.

## **Wie funktioniert die Kooperationsbörse?**

Kooperationsofferten werden von den zuständigen IHK'n entgegengenommen und - nach Überprüfung – mit einer Kennziffer versehen. Die Datenerfassung erfolgt mit Hilfe von modernen Datenträgern. Der DIHK hat als Dachverband die Koordination der Börse übernommen und stellt sie den IHK'n, den Auslandshandelskammern (AHK'n) sowie einigen Botschaften zur Verfügung.

Auf Wunsch werden für kammerzugehörige Unternehmen gezielte Recherchen durchgeführt. Anfragen zu den einzelnen Kooperationsofferten sind an die aus der Kennziffer ersichtliche IHK zu richten. Unternehmen, die an der kostenlosen Veröffentlichung eigener Kooperationswünsche interessiert sind, fordern bitte den entsprechenden Erfassungsbogen bei ihrer zuständigen IHK (Tel. 02 31/54 17-0; E-Mail: [info@dortmund.ihk.de](mailto:info@dortmund.ihk.de)) an.

Das Kooperationsgesuch sollte, um eine Mindestaussage über das kooperationswillige Unternehmen und dessen Vorstellung zu vermitteln, u. a. Angaben über: Unternehmensgegenstand, Unternehmensstandort, Sitz des gewünschten Kooperationspartners sowie den möglichst genau spezifizierten Bereich der Zusammenarbeit enthalten.

Im Internet finden Sie die Kooperationsbörse unter:

**<http://www.kooperationsboerse.ihk.de>**

### **Wachsendes Interesse**

Jährlich werden vom DIHK etwa 2500 inländische Kooperationsgesuche veröffentlicht. Die Tendenz ist steigend. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen sind Kooperationen eine Möglichkeit, im Wettbewerb mit größeren Unternehmen zu bestehen. Der EG-Binnenmarkt hat das Interesse und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Partnerfirmen bei vielen Unternehmen verstärkt. Die Kooperationsbörse der IHK ist für die Kontaktabahnung zwischen kooperationswilligen Unternehmen ein geeignetes Instrument. Sie sollte auch von der hiesigen Wirtschaft noch intensiver genutzt werden.

### **Hinweis:**

Aufgrund des Chiffre-Verfahrens bleibt es dem Inserenten überlassen, auf die entsprechenden Angebote zu reagieren. Sollte eine Kontaktaufnahme nicht erfolgen, hat die Kammer nur sehr begrenzte Eingriffsmöglichkeiten. Eine Gewähr für die Zuverlässigkeit der Inserenten und Interessenten kann von der IHK nicht übernommen werden.

### **Fragen, Informationswünsche richten Sie bitte an:**

Industrie- und Handelskammer  
zu Dortmund  
Service-Center  
Märkische Str. 120  
44141 Dortmund  
Telefon: 02 31/54 17-0  
Telefon: 02 31/54 17-3 58  
e-mail: [info@dortmund.ihk.de](mailto:info@dortmund.ihk.de)  
URL: <http://www.kooperationsboerse.ihk.de>





Industrie- und Handelskammer  
zu Dortmund

## ERKLÄRUNG:

Wir erklären uns mit der Aufnahme vorstehender Angaben in Veröffentlichungen bzw. in Datenbanken einverstanden:

unter unserer Firmenanschrift   
Nummer

unter Chiffre-



Firmenname:

---

---

Branche:

---

Straße/Postfach:

---

PLZ und Ort:

---

Telefon:

---

Telefax:

---

Ansprechpartner:

---

Sobald wir mit unserem Kooperationswunsch nicht mehr an der IHK-Kooperationsbörse teilnehmen wollen, werden wir die zuständige IHK unverzüglich unterrichten.

---

**Datum**

---

**Unterschrift**